



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Raurod, Frauenstein, Dambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 117.

Montag, den 20. Mai 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. Mai d. J., Nachmittags.
In die Grund- und Flurkarte von zwei Grund-
stücken in den Dörfern „Wilsberg“ und „Sant-
bergen“ öffentlich meistbietend versteigert werden.
Zusammenkunft nachmittags 5 Uhr bei der
Klostermühle.
Wiesbaden, den 18. Mai 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Angebots des Aufstrebens folgender Personen
wird sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige
entziehen, wird erachtet:

1. des Büfellers **Albert Berger**, geboren
am 25. 2. 1872 zu Feuerbach. — 2. des Schlossers
Georg Berghof, geboren am 20. 8. 1871 zu
Wiesbaden. — 3. der ledigen **Emma Best**,
geboren am 25. 9. 1883 zu Baden-Baden. —
4. des Tagelöhners **Joh. Biedert**, geb. am 17. 3. 1886
zu Schip. — 5. der ledigen Dienstmagd **Karoline**
Bod, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. —
6. der ledigen Dienstmagd **Anna Bongard**, geb.
am 4. 3. 1887 zu Mainz. — 7. der ledigen **An-
tonetta Brunsma**, geb. am 9. 10. 1886 zu
Gießen. — 8. des Buchhalters **Karl Buch**,
geb. am 29. 4. 1880 zu Niederhofheim. — 9. des Tag-
elöhners **Peter Decker**, geb. am 22. Januar 1874 zu
Wiesbaden. — 10. des Tagelöhners **Albert Dietrich**,
geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfenborn. — 11.
der Witwe **Konrad Ernst**, geb. **Wald**, geb.
am 18. April 1874 zu Frankfurt a. Main. —
12. des Wälders **Willy Fayb**, geb. am
2. Januar 1888 zu Oberoffen. — 13. des Tag-
elöhners **Rag Gabel**, geb. am 22. 6. 1876 zu Wieg.
14. des Fuhrmanns **Wilhelm Gruber**, geboren am
27. 5. 1864 zu Gießen. — 15. des
Zimmermachers **Katharina Grünling**, geboren
am 26. Sept. 1882 zu Dürmersheim. — 16. der
Witwe des **Kellners Edmund Held**, geb. Maria, geb.
am 19. März 1879 zu Gießen. — 17. **Alara**
Hermann, geboren am 31. 3. 1889 zu Wiesbaden.
— 18. **Josif Humber**, geboren am 9. 11. 1881
zu Wiesbaden. — 19. der geschiedenen Ehefrau des
Schneiders **Peter Jung**, Pauline geb. Fischer, geb.
am 11. 12. 1882 zu Redartheilfingen. — 20. des
Tagelöhners **Karl Junter**, geb. am 5. 12. 1878
zu Wiesbaden. — 21. **August Klein**, geb. am 29.
5. 1873 zu Wiesbaden. — 22. des Schlossergesellen
Willy Klein, geb. am 1. 2. 1878 zu Wiesbaden. — 23.
des **Anna Klein**, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigsh.
— 24. des Kutschers **Ernst König**, geb.
am 30. Sept. 1883 zu Wiesbaden. — 25. des Schuh-
machers **Wilhelm Krüger**, geb. am 27. 2. 1864 zu
Kies. — 26. des Fuhrmanns **Josif Kubicki**,
geb. am 5. März 1873 zu Gießen. — 27.
Albert Küppers, geboren am 17. 12. 1885 zu
Kies. — 28. **Christian Küster**, geb.
am 7. 1. 1875 zu Wiesbaden. — 29. des Glasreinigers
Georg Kubmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Wiesbaden.
— 30. der Wälders **Anna Kufat**, geboren am 15.
10. 1876 zu Sommer. — 31. des Kutschers **Otto**
Kunz, geb. 6. 9. 1883 zu Kufing. — 32. der ledigen
Wälders **Landig**, geboren am 13. Januar 1894
zu Wiesbaden. — 33. des Restaurateurs **Wam**
Lapp, geboren am 1. September 1881 zu
Wiesbaden. — 34. des Reisenden **Bruno Lechner**,
geb. am 23. 11. 1866 zu Raus. — 35. des
Tagelöhners **Wolff Schwatter**, geboren am

19. September 1873 zu Weinbach. — 36.
des Tapezierergesellen **Wilhelm Maybach**, geb.
am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 37. der
ledigen **Ludwig Marbach**, geboren 24. Nov.
1877 zu Raus. — 38. des Tagelöhners **Karl**
Müller, geb. am 17. 10. 1868 zu Raus. — 39. des
Kutschers **August Müller**, geboren am 28. 8. 1874 zu
Wiesbaden. — 40. der Schneiderin **Gertrude**
Nierger, geboren am 12. 9. 1887 zu Wiesbaden.
— 41. des Kammbauers **Wilhelm Reichardt**,
geboren am 26. Juli 1853 zu Wiesbaden. —
42. des Tapezierergesellen **Otto Reischer**,
geb. am 3. März 1885 zu Wiesbaden. — 43. Dienstmagd
Berta Rühling, geb. am 30. 3. 1884 zu Neuwand-
rum. — 44. **Wilhelm Schilling**, geboren am 18.
November 1866 zu Wiesbaden. — 45. des Inflation-
teurs **Heinr. Schneider**, geb. am 17. März 1872 zu
Kroptingen. — 46. des Fuhrmanns **Karl Schmidt**,
geboren am 24. 5. 1886 zu Colmar i. E. —
47. der ledigen **Anna Schneider**, geboren am
27. Dezember 1881 zu Wiesbaden. — 48. der ledigen
Karoline Schöffler, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 49. des Kutschers **Rag Schönbach**,
geb. am 29. Mai 1877 zu Wiesbaden. — 50. des
Zimmermachers **Anna Theobald**, geb. am 3. Januar
1886 zu Frankfurt a. M. — 51. der
Dienstmagd **Anna Theobald**, geb. am 3. Januar
1886 zu Frankfurt a. M. — 52. des Tagelöhners
Wilhelm Urban, geboren am 3. Dezember 1872
zu Wiesbaden. — 53. **Johann Veltz**, geboren am
31. Juli 1872 zu Wiesbaden. — 54. des Tagelöh-
ners **Christ. Vogel**, geboren am 9. September
1868 zu Wiesbaden. — 55. der Gasse genannt **Lucia**
Völter, geboren am 3. März 1882 zu Wiesbaden. —
56. der Dienstmagd **Emilie Wagner**, geboren am
16. August 1884 zu Wiesbaden. — 57. der Büf-
fellerin **Marie Weischedel**, geb. am 8. Sept. 1894 zu
Wiesbaden. — 58. des Agenten **Michael Wirth**, geb.
am 16. 3. 1854 zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1912. (34643)
Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Stadtrat Dr. Wisner ist von heute ab
bis einschließlich 2. Juni 1912 vereinf.
Er wird durch Herrn Stadtrat Dr. Walter,
Kaiser Friedrich-Ring 1, vertreten.
Wiesbaden, den 6. Mai 1912.
34625 Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

In der Parkstraße zwischen Bodenstedt-
und Rietstraße soll im Juli d. J. mit dem
Umbau der Parkstraße und der Anlage in
Teer- und Asphalt- und Gasse begonnen
werden. Bis dahin müssen alle noch schen-
den oder etwa zu verändernden Hausan-
schlüsse an die Rietstraße, das Rietstraße Kanali-
sation, oder die Haupt- und Gasseleitung
fertiggestellt sein.
Unter Hinweis auf die Bekanntmachung
des Magistrats vom 1. November 1906 über
die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der
neuen Parkstraße werden daher die betref-
fenden Hausbesitzer und Grundbesitzer
aufgefordert, umgehend bei den betref-
fenden städtischen Bauverwaltungen die Aus-
führung der noch notwendigen Anschlussar-
beiten zu beantragen.
Wiesbaden, den 15. April 1912.
113 Städtisches Straßenbauamt.

Ausschuss der Straßenpolizei-Verordnung für
den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.
§ 88.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht
in Begleitung erwachsener Personen befinden, so-
wie Diensthofen oder Personen in unangenehmer
Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen
Anlagen und Straßen aufgestellten Ruben-
stände, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder
„Armenverwaltung“ tragen, untersagt.
Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 10. April 1912. 34580
Der Magistrat.

Verdingung.

Die Lieferung von 200 Feltern aus Gum-
mi, Pisol oder anderen wasserdichten Stoffen,
für die Arbeiter der Straßenreinigung soll im
Bege der öffentlichen Ausschreibung an diese
Gewerbetreibende verdingen werden.
Angebotsformulare und Verdingungsunter-
lagen können während der Vormittagsdien-
stunden im Rathaus Zimmer Nr. 53 eingesehen,
auch von dort gegen Vorkasse von 50 Pf. und
sogar bis zum letzten Tage vor dem Termine be-
zogen werden.
Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift
versehene Angebote einschl. Muster sind spätestens
bis

Montag, den 2. Juni 1912,
vormittags 11 Uhr,
im Rathaus Zimmer Nr. 53 einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorsehriebenen und aus-
gefüllten Verdingungsformular eingereichten An-
gebote werden bei der Zuschlagserteilung berück-
sichtigt.
Zuschlagsfrist: 21 Tage.
Wiesbaden, den 18. Mai 1912. 34775
Städtisches Straßenbauamt.

Verdingung.

Die Befestigung und Abfuhr von rd. 2350 cbm.
Bodenmassen für den Ausbau der Gassenbahn-
straße zwischen Schöne Aussicht und Neudorf-
straße, sowie Befestigung von rd. 700 cbm. Unter-
schutt sollen im Wege der öffentlichen Aus-
schreibung verdingen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen
und Zeichnungen können während der Vormit-
tagsstunden im Rathaus Zimmer Nr. 53
eingesehen, die Verdingungsunterlagen aus-
schließlich Zeichnung aus von dort gegen Vor-
zahlung oder beibehaltene Einzahlung von
1 M. (keine Briefmarken und nicht gegen Vor-
nahme) und zwar bis zum Samstag, den 25.
Mai d. J., bezogen werden.
Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift
versehene Angebote sind spätestens bis
Dienstag, den 28. Mai 1912,
vormittags 12 Uhr,
im Rathaus Zimmer Nr. 53 einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorsehriebenen und aus-
gefüllten Verdingungsformular eingereichten An-
gebote werden bei der Zuschlagserteilung berück-
sichtigt.
Zuschlagsfrist: 14 Tage.
Wiesbaden, den 14. Mai 1912.
34775 Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des in den hiesigen, zwischen
der Jbförner- und Platterstraße gelegenen
Baldungen erheuerter Holz, ist vom 15.
April d. J. ab bis auf Weiteres verboten.
Zu widerhandelnde müssen zur Anzeige ge-
bracht werden.
Wiesbaden, den 2. April 1912.
34568 Der Magistrat.

Amtliche Bekanntmachungen Königlichen Polizeidirektion.

Bekanntmachung

betreffend: das Aushebungsgeschäft 1912.
Das diesjährige Aushebungsgeschäft im Stadt-
kreis Wiesbaden findet am 25., 28., 30., 31.
Mai und 1. Juni statt.
Vorladungen werden den Militärvollzieh-
ern noch persönlich zugehen.
Die Vorladungen und Befehlscheine sind
mitzubringen.
Die Befreiungsdokumente gelangen an dem Tage,
an dem die Militärvollziehern zur Vorstellung ge-
langen, und zwar unmittelbar nach Beendigung
des Aushebungsgeschäftes unter Vorlage der
Militärpapiere und der erforderlichen Befreiungs-
urkunde zur Verabreichung.
Dabei müssen diejenigen Angehörigen (Etern
und Geschwister über 16 Jahre) wegen deren ent-
fernter Wohnort die Befreiung, bezw. Zurück-
stellung eines Militärvollziehers beantragen wor-
den ist, ausgeben oder im Falle sie durch Krankheit
am persönlichen Erscheinen verhindert sind, durch
ärztliches Attest entschuldigt sein, da sonst keine
Befreiung erfolgen kann.
Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich
angestellten Arzt ausgestellt, so muß es amtlich
beglaubigt sein.

Die Militärvollziehern haben sich an den be-
treffenden Tagen pünktlich um 7 1/2 Uhr morgens
im Saale des Hauses Goldbach 4, in laubener
Anzuge mit reinem Hemde bekleidet und laubener
gewaschen, der Erfassungsmitteln vorzulegen.
Innerhalb und außerhalb des Aushebungsges-
chäftes haben die Militärvollziehern während der
Dauer des Geschäftes sich ordnungsmäßig und an-
ständig zu betragen und jede Störung des Ge-
schäftes durch Trunkenheit, Widersetzlichkeit, un-
erlaubte Entfernung, ungebührliches Sprechen, sowie
ähnliche Ungehörlichkeiten zu vermeiden. Das
Rauchen ist den Militärvollziehern während der
Abhaltung des Aushebungsgeschäftes verboten.
Zu widerhandlungen gegen die Verordnung
werden auf Grund des Paragr. 3 der Polizeiver-
ordnung vom 27. Juli 1898 mit Geldstrafe bis
zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhält-
nissmäßiger Haft bestraft.
Unpünktliches Erscheinen, Fehlen ohne ge-
nügenden Entschuldigungsgrund wird, sofern die
betreffenden Militärvollziehern nicht dadurch zu-
gleich eine höhere Strafe verwirkt haben, nach
Paragr. 26 ab 7 der Verordnung vom 22. No-
vember 1888 mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder
Haft bis zu 3 Tagen bestraft.
Wiesbaden, den 4. Mai 1912.
Der Vorstellende
der Erfassungs-Kommission Wiesbaden, Stadtkreis.
v. Schand.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Asterhold, Ing. m. Fr., Essen, Nonnenhof —
Albach, Düsseldorf, Wiesbadener Hof — von
Abel, Gut Freiheit, Villa Speranza — Aroz
n. Muter, Beyer, Hama-Hotel — Aschenbach,
Marok, Nonnenhof — Asteroth, Altona, Rhein-
hof.
Bach m. Tocht, Hamburg, Nassauer Hof —
v. Backenheilm, Stockholm, Rose — Baerwald
m. Fr., Steint, Weisse Lillen — Barthmann
m. Nichte, Neu-York, Kaiserhof — Baumann m.
Tocht, Eichenhof, Metropole u. Monopol — Beati,
Altona (Amerika), Rose — von Beckerath, Fr.
Köln, Wiesbadener Hof — Behrmann, Königs-
berg, Hotel Viktoria — Benem, Gelsenkirchen,
Hotel Vogel — Berninghaus, Fr., Duisburg, Pa-
lach-Hotel — Bieder m. Fr., Hamburg, Bellevue
— Blasse m. Fr., Hamburg, Vier Jahreszeiten
— Bolten, Berlin, Central-Hotel — Bongard m.
Tocht, Hagen, Hama-Hotel — von Braun-
schweig, Heidelberg, Europäischer Hof — Brieg-
lich, Saarbrücken, Hotel Krug — Bruder,
München, Hotel Weiss — Brunnell de Mont-
pelier, Brüssel, Palast-Hotel — Büttner, Fr.,
München, Römerbad — Burgmühlen m. Fr.,
Hann., Einhorn — Butterweich m. Fr., Halle,
Gros Wald.
Claus m. Fam., Paris, Centralhotel — Oel-
rich, Wien, Rose — Exzell, v. Celsing, Stock-
holm — Cazin, Leipzig, Sendig Eden-Hotel —
Cott, London, Rose — Mc. Connell, Fr., London,
Hannover Hof — Coqui, Goslar, Kaiserbad —
Cott, Fr., Berlin, Taunus-Hotel — v. Cu-
napa, Cassan, Kaiserhof.
Damm m. Fr., Brüssel, Hotel Nicolas — v.
Damm, Fr. m. 2 Tocht., Hamburg, Reichs-Hof —
Damm, Manchester, Rhein-Hotel — Davis,
London, Taunus-Hotel — Deininger, München,
Hotel Nicolas — Denninghoff, Fr., Buenos Aires,
Hann. Hof — von Dettm m. Fr., Kreuznach,
Taunus-Hotel — Dierichs, Schweden, Prinz Ni-
kolas — Dreyfus, Basel, Nass. Hof — Dudy
m. Fr., Hannover, Residenz-Hotel — Dürfeld m.
Fr., Wien, Eden-Hotel — v. Durand, Langen-
schloß, Eden.
Eckstein, Mülhausen, Schützenhof — Eige-
mann, Essen, Kaiserhof — Einsiedel, Mannheim,
Prinz Nikolaus — Elena m. Fr., Groveningen,
Hotel Berg — Engelbert, Kassel, Nonnenhof —
Erdt, Fr., Bonn, Villa Primavera — Engler,
Köln, Grüner Wald — Erratt, Bochum, Hotel
Berg — Ernst, Leipzig, Hotel Wilhelm —
Eyer, Fr., Dahlheim, Taunus-Hotel — Eych-

manns, Düsseldorf, Metropole u. Monopol —
Eymen, Fr., Haag, Nassauer Hof.
Faber, Dönhofsstadt, Kaiserbad — Feldmann,
Düsseldorf, Hotel Vogel — Felsing, Berlin,
Hotel Rose — Fischer, Zwickau, Hotel Adler
Badhaus — Fischer, Dresden, Nass. Hof — v.
Fischin, Stuttgart, Palasthotel — Flouss m.
Fr., Elberfeld, Kölnischer Hof — Fränkel, Saar-
brücken, Hotel Prinz Nicolas — Fremery m.
Fam., Buenos Aires, Nassauer Hof — Freund
Aschenburg, Nonnenhof — Frite m. Fam., Mos-
kau, Vier Jahreszeiten — Fuchs, Fr., Braun-
schweig, Hotel Minerva — Fuhrmann, Pirna,
Hotel Bender.
Gaberlein, Schleiz, Hotel Mehler — Gausch
m. Fam., Amsterdam, Nonnenhof — Geibel,
München, Hotel Rose — Gelbermann, Oldenburg,
Schützenhof — v. Gemmingen, Fr., Baronin,
Stuttgart, Palasthotel — Gerice m. Fr., Wien,
Schwarzer Bock — Gerkens m. Fr., Hamburg,
Hotel Regina — Gimpel m. Fr., Goldener Brun-
nen — Goldschmidt, Berlin, Palasthotel —
Goldsticker, Breslau, Palasthotel — Groos, Bü-
rgemeister, Offenbach, Hotel Berg — Gros-
schmidt, Dr., Kassel, Schwarzer Bock — Grun-
ner, Fr. m. Fam., Leipzig, Hotel Nizza — Guns-
berg m. Fr., Berlin, Wiesbadener Hof — Guite-
let, Brüssel, Hotel Weiss.
Haas, Düsseldorf, Metropole — Haffer,
Gommern, Reichshof — Hagmann m. Fr., Norr-
köping, Westminster — Baron Hahn, Kurtan,
Rheinhotel — Hahn, Goldap, Taunus-Hotel —
Hamilton, Graf m. Grafen, Linköping, Rose —
Hammerstein, Mülheim a. Rh., Nonnenhof —
Harboth m. Fam., Braunschweig, Reichshof —
Haubach, Dillenburg, Centralhotel — Haub,
Hamburg, Nassauer Hof — v. Hees, Düsseldorf,
Sendig-Eden-Hotel — Helfrich, Polen, Pension Jean-
nette — Heilmann, Fr., Göppersdorf, Union —
Heinlein, Aachen, Hotel Vogel — Heintzmann
m. Fr., Düsseldorf, Vier Jahreszeiten — Hel-
dorn, Fr., Groningen, Fürstehof — Henke, War-
tekow, Hama-Hotel — Henoch, Fr., Gotha, Villa
Olanda — Herding, Dr., Bocholt, Bellevue —
Herz, Birkenfeld, Erbprinz — von der Heyden-
Hauesser, Brüssel, Nassauer Hof — Heymer m.
Fr., Liebenau, Hotel Dahlheim — Hirschberg,
München, Palast-Hotel — Häffner, Dresden,
Hotel Ries — Hoffmann m. Fr., Beitzsch, Hotel
Lloyd — Horthals m. Fr., Amsterdam, Nassauer
Hof — Humtwaalcker, Christiania, Hotel West-
minster — Humvitz, Dr. m. Fr., Memel, Taunus-
Hotel — Hopcock, Fr., Hildesheim, Frankfurter
Hof

Illiger, Wesel, Hotel Nizza — Jaffé, Reg-
rat, Düsseldorf, Nassauer Hof — Jürgens, Dr.
m. Fam., Braunschweig — Junker, Dr., Hamm,
Centralhotel.
Kaestner, Schwarzenburg, Imperial — von
Kaiser, Osnabrück, Metropole — Kampff, Alten-
stein, Hotel — Kann, Wien, Villa Olanda —
Kastor, Ohligs, Kaiserhof — Kegel, Prof., Dil-
lenburg, Ev. Hospiz — Kaumann, Dr. m. Fr.,
Berlin, Taunus-Hotel — Klepfer, Berlin, Rose —
Kleinholz, Mülheim, Fohrs Privathotel — Kitz
m. Fr., Gießen, Goldener Brunnen — Klemm,
Lg.-Schwalbach, Metropole — Köster m. Fr.,
Gothenburg, Rose — von Konjoroie m. Fr., Lis-
sek, Pension Pflug — von Krahft m. Fam., Des-
sau, Hotel Viktoria — Krüger m. Fr., Gr.-
Flottbek, Pariser Hof — Kübler m. Fr., Heidel-
berg, Darmstädter Hof — Kurten, Dr. phil.,
Wass, Taunus-Hotel.
Lang m. Fam., Offenbach, Römerbad —
Langhorst m. Fam., Chicago, Palasthotel —
Laue m. Fr., Strassburg, Reichspost — Lehmann
m. Fr., Leipzig, Hama-Hotel — Lemaitre, Dort-
mund, Nonnenhof — Lesser m. Fr., Schöneberg,
Alteaal — Levy, Paris, Goldener Brunnen —
Liese m. Fr., Friedenau, Villa Melitta — Linde-
mann, Sidmouth, Nassauer Hof — Lissner, Dr.,
Berlin, Privathotel, Albany — Loetz, Berlin, Rö-
merbad — Loewenstein, Dr., Bochum, Continen-
tal — Lomel m. Fr., Striegau, Primavera —
Lorsch m. Fr., Nürnberg, Pension Nerotal —
Lubau m. Fam., Hamburg, Wiesbadener Hof —
Lundquist m. Fam., Malmö, Villa Hertha —
Luyken m. Fr., Gummersbach, Hotel Fuhr —
Luytjes m. Fr., Amsterdam, Rose.
Sir C. W. Maros, Manchester, Rheinhotel —
Magnin m. Fr., New York, Palasthotel — Mate-
nar, Düsseldorf, Metropole — Mauteis m. Fam.,
Reichshof — Meyer, New York, Kaiserhof —
De Meester m. Fr., Katwykanza, Wilhelm —
Meier, Berlin, Agir — Mertens, Dr. m. Fr.,
Charlottenburg, Zwei Böcke — v. Metzger m.
Fr., Stuttgart, Hotel Westminster — Michaelis
m. Fr., Ascherleben, Hotel Adler Badhaus —
Michols, Dr., Louvain, Hotel Fuhr — Milnor,
Altona (Amerika), Rose — Baron v. Mittnacht,
Stuttgart, Palasthotel — Morike m. Fr., Ham-
burg, Hotel Nizza — Morian, Neumühl, Vik-
toria-Hotel — v. Mulmann, General, Hagenau,
Wiesbadener Hof — van Mutteren, Mülheim
(Ruhr), Nassauer Hof.
Namialo, Neisse, Kölnischer Hof — Graf u.
Gräfin v. Nayhauss-Cormons, Kissingen, Pen-

sion Fortuna — Noble, Bolton, Quisisana —
Nuthman m. Fr., Magdeburg, Centralhotel.
Oetker, Dr., Bielefeld, Nonnenhof — Ohr-
mann, Sondershausen, Kaiserbad — Otte m.
Fr., Köln, Frankfurter Hof.
Paton m. Fr., London, Viktoriahof —
Paulson, Mexiko, Englischer Hof — Peters, Dr.,
Elberfeld, Hotel Vogel — v. Pflugk, Fr., Wes-
den, Kaiserbad — Pick van Dittmar, Haag, Nas-
sauer Hof — Patzel, Dr. m. Fr., New York,
Rheinhotel.
Rau, San Franzisko, Palasthotel — Reit,
München, Rose — Rheinheimer, Kaiserslautern,
Goldener Brunnen — v. Riesen, Münster i. W.,
Pariser Hof — Rippenbein, Dr., Genf, Villa
Bauscher — Roemer m. Fr., New York, Wiesba-
dener Hof — Baronin Rosenkranz, Kiel, Hotel
Oranien — Ruckmann, Kolmar, Grüner Wald —
van Ryn van Ackemede m. Tocht., Gouda,
Reichspost — Ruppert m. Fr., Leipzig, Prinz
Nikolas.
Baronin v. Sack, Stockholm, Wilhelm —
Sands, New York, Kaiserhof — v. Schmidt-Pauli,
Generalmajor, Berlin, Metropole — Schmölle,
Menden, Pension Wenker-Paxmann — Schneider
m. Fr., Chicago, Metropole — Schnitzler, Dr.,
Köln, Rose — Schubbe, Skien, Vier Jahreszei-
ten — Schul m. Fr., Guatemala, Prinz Nikolaus
— v. Schulz-Hausman, Reg.-Rat Dr., Posen,
Haus Dambach — Schulze m. Tocht., Karls-
horst, Hotel Ries — Schwarz, Budapest, Nas-
sauer Hof — Szelak m. Fr., Wien, Palasthotel
— Sopatin, Dr., Petersburg, Villa Bauscher —
von Spreckelsen, Hamburg, Nassauer Hof —
Stam, Dr. jnr. m. Fr., Holland, Viktoriahof —
Steinbeck, Prof. Dr. m. Fr., Bochum, Westfäl-
ischer Hof — Strübing, Dr., Storus, Schwarzer
Bock — Sutter, Breslau, Schützenhof.
v. Tepper-Laski, Munchheim, Metropole —
Thanner, Dr., Berlin, Taunus-Hotel.
Le Baron de Vexela m. Fr., Nymegen, Hotel
Viktoria — von Voigtländer m. Fr., Braun-
schweig, Villa Primavera — Voortanger m. Fr.,
Amsterdam, Prinz Nikolaus — Vornburger, Lon-
don, Vier Jahreszeiten — Voss, Frankfurt,
Wiesbadener Hof.
v. Westernhagen, Strassburg, Hotel Berg —
Wheillau, General m. Fr., New York, Wilhelm —
Wright, Oldham, Fürstehof — Weydekamp m.
Fam., Iserlohn, Metropole.
Zarnkow, Berlin, Kaiserhof — Zorn, Köln,
Quisisana.